# SCOTT 2012 BIKE OWNERS MANUAL

L

**SCOTT SPORTS SA** | 17 RTE DU CROCHET | 1762 GIVISIEZ | SWITZERLAND
© 2011 SCOTT SPORTS SA, ALL RIGHTS RESERVED | SCOTT-SPORTS.COM

# INHALT


Herzlichen Glückwunsch ..... P. 004

Sicherheit und Verhalten ..... P. 005

Einstellung der Sattelhöhe ..... P. 006

Kettenspannung ..... P. 007

Bremsen ..... P. 008

Reifen und Felgen ..... P. 011

Wartung und Pflege ..... P. 015

Pflege des Fahrrades ..... P. 017

Pannen ..... P. 019

Garantie ..... P. 020

Liste der Verschleissteile ..... P. 022

SCOTT Service Plan ..... P. 024

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Kauf Ihres neuen Scott Fahrrades. Sie haben ein Fahrrad erstanden, das Ihre Erwartungen in punkto Qualität, Funktion und Fahreigenschaften übertreffen wird. Unsere Rahmen werden maßgefertigt und die Komponenten spezifizieren wir auf die individuellen Benutzerbedürfnisse: damit Sie sich über Ihr neues Fahrrad noch mehr freuen — egal, ob Sie Rad-Einsteiger oder Amateur Rennfahrer sind!

Damit wir Ihnen ein sicheres Fahrvergnügen garantieren können, bitten wir Sie, dieses Eigentümerhandbuch sorgfältig zu lesen.

**Wenn Sie ein Rad für ein Kind gekauft haben, sollten Sie darauf achten, dass es den Inhalt dieses Handbuches versteht und entsprechend mit dem neuen Fahrrad umgehen kann.**

Bitte achten sie darauf, dass Sie Ihr neues Scott Fahrrad von Ihrem Scott Fachhändler komplett montiert bekommen. Dies ist wichtig für optimale Funktion und Betriebssicherheit und garantiert ihnen langen, ungetrübten Fahrspaß.

Es ist wichtig, Grundkenntnisse des Radfahrens zu besitzen. Vergessen Sie im täglichen Straßenverkehr und auch abseits geteerter Strassen nie Ihren gesunden Menschenverstand! Radfahren ist eine dynamische Sportart, die ein gutes Reaktionsvermögen auf verschiedene unvorhersehbare Situationen erfordert.

Wie bei jeder anderen Sportart besteht auch beim Radfahren das Risiko von Verletzungen oder anderen Schäden. Indem Sie sich für diese Sportart entschieden haben, sind Sie sich dieses Risikos bewusst und tragen dafür die Verantwortung.

**Wichtig:**
**Bitte verwenden Sie das von Ihnen ausgewählte Modell ausschließlich in dem dafür vorgesehenen Umfeld, d.h. ein Rennrad ist kein Mountain Bike und kann auch nicht als solches verwendet werden bzw. ein Trekkingrad kann nicht für Downhill-Veranstaltungen oder Straßen-Rennen verwendet werden.**

Wenn Sie Fragen zu Ihrem neuen Fahrrad haben, die in diesem Handbuch nicht beantwortet werden, bitten wir Sie, sich an Ihren Scott Händler zu wenden!

**Ride Frequently!**

# SICHERHEIT UND VERHALTEN

1. Befolgen Sie bitte alle Strassengesetze und -verordnungen.
2. Beachten Sie, dass die Fahrradgrösse auf den Fahrer abgestimmt ist; Bremsgriffe müssen gut erreichbar sein.
3. Kontrollieren Sie, ob die Bremsen gut funktionieren und das Fahrrad auch sonst in gutem Zustand ist (siehe Wartungsplan).
4. Fahren Sie nachts nie ohne Beleuchtung!
5. Fahren Sie nie zu zweit auf Ihrem Fahrrad.
   (Ausnahme: Mitführen eines Kleinkindes in einem speziellen Kindersitz)
6. Beachten Sie vor allem geparkte Autos, da immer die Möglichkeit besteht, dass sich die Fahrertür öffnet!
7. Geben Sie vor dem Abbiegen deutliche Signale.
8. Wenn Sie abseits der Strasse fahren, nehmen Sie bitte Rücksicht auf Tiere und Pflanzen.
9. Tragen Sie immer einen Helm!

# EINSTELLUNG DER SATTELHÖHE

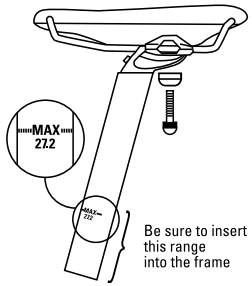
Setzen Sie sich auf das Fahrrad und fassen Sie den Lenker mit beiden Händen.

Bringen Sie die Pedalkurbeln in die vertikale Stellung.

Setzen Sie den Absatz des Schuhes (Ferse) auf das untenliegende Pedal — die Sattelhöhe stimmt dann, wenn das Bein zu 90% gestreckt werden kann.

**Achtung !**

Falls bei dieser Einstellung die Sattelstütze über die Markierung hinausgezogen werden muss, um die richtige Sattelhöhe zu erreichen, muss eine nächst höhere Rahmengröße gewählt werden! Bei Nichtbeachtung kann dies Rahmenbrüche oder schwerwiegende Unfälle zur Folge haben!



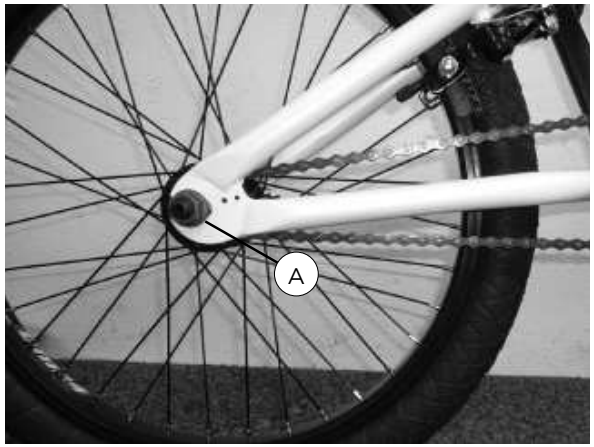

Sollten Sie die Sattelneigung oder Längspositionierung des Sattels verändern, beachten Sie bitte unbedingt die Anzugsdrehmomente für die Sattelbefestigungs-schraube.

Für Schrauben mit der Gewindegröße M5 gelten 6 Nm, für M8 20 Nm als empfohlenes Drehmoment. Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt die sichere Fixierung des Sattels auf der Sattelstütze.

Bitte beachten Sie, dass Scott keine Haftung für Schäden übernimmt, die auf einer Nichtbeachtung der Anzugsdrehomente für die Sattelbefestigungsschraube beruhen.

# KETTENSPANNUNG

Sollte die Kette nachgespannt werden müssen, so lösen Sie bitte beidseitig die Hinterradachsmutter A und ziehen Sie das Hinterrad gleichmäßig in den Ausfallenden nach hinten bis die Kette gespannt ist.
Ziehen Sie nun die Hinterradachsmuttern A beidseitig wieder fest.



# BREMSEN

## Allgemeine Einstellung

Ihr Scott Fahrrad ist mit einem zuverlässigen und gut funktionierenden Bremssystem ausgestattet, sofern die Bremsen richtig eingestellt sind. Kontrollieren Sie dies durch Messen des Abstandes zwischen den Bremsklötzen und der Felge, der Abstand sollte 1.5 bis 2 mm betragen.

## Seitenzugbremse

Lösen der Kontermutter A und Herausdrehen der Verstellschraube B, bis der Abstand zwischen Bremsbelag und Felge ca. 2mm beträgt. Kontermutter A festziehen!

- Sollte der Verstellbereich bereits voll ausgenutzt sein, ist die Kabelklemmschraube C zu lösen und die Kabelverstellschraube B zunächst wieder voll hineinzudrehen.
- Die Bremszange wird von Hand zusammengedrückt, der Bremszug gestrafft und die Klemmschraube C wieder angezogen. Drehmoment lt. Liste beachten!
- Anschließend die Feineinstellung mit der Kabelverstellschraube B vornehmen. Das Vorderrad muss noch frei laufen. Dann mit der Mutter A kontern.

**Wichtig**

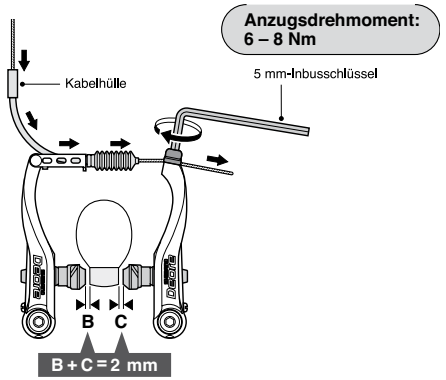
Vergewissern Sie sich, dass die Bremse einwandfrei funktioniert!

**Wichtig**

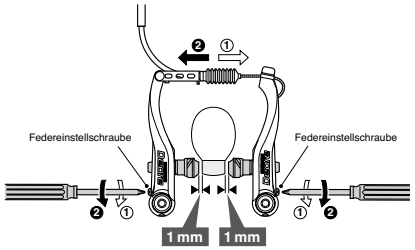
Bei Nässe kann die Wirkung der Felgenbremsen nachlassen, was zu einer Verlängerung des Bremsweges führt.

## V-Bremse

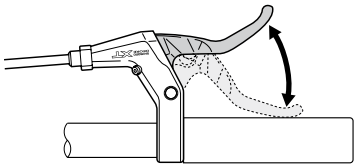
1. Drücken Sie den Bremsschuh gegen die Felge und ziehen Sie die Bremsschuhbefestigungsmutter fest.
2. Führen Sie das Kabel durch die Kabelhülle, stellen Sie den gesamten Bremsschuhabstand zwischen dem linken und dem rechten Bremsschuh und der Felge auf 2mm ein und ziehen Sie die Kabelbefestigungsschraube fest.




3. Stellen Sie die Abstände mit den Federeinstellschrauben gleichmässig ein.

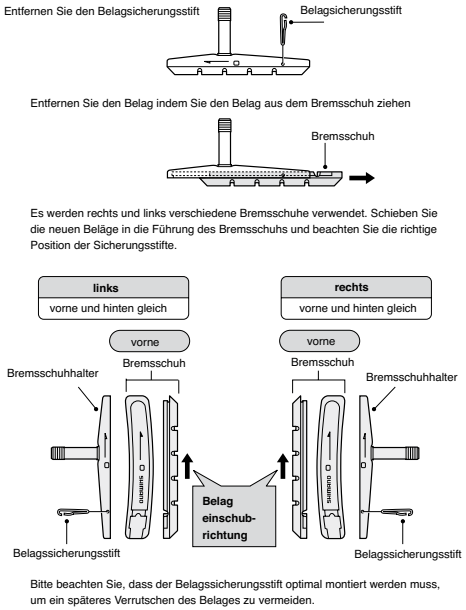



4. Ziehen Sie den Bremshebel ungefähr 10 Mal bis zum Griff an und kontrollieren sie die richtige Funktion und den Bremsschuhabstand, bevor Sie die Bremsen verwenden.



## Austausch der Bremsbeläge

1. Entfernen Sie den Sicherungsstift am Bremsschuh.
2. Schieben Sie den Bremsbelag aus der Bremsschuhhalterung.
3. Bitte beachten Sie, dass auf der rechten und linken Seite verschiedene Bremsschuhe verwendet werden.
4. Schieben Sie den neuen Bremsbelag in die Bremsschuhhalterung und achten Sie darauf, dass die Richtung und die Löcher für die Sicherungsstifte übereinstimmen.
5. Das Einsetzen der Bremsschuhstifte ist für die richtige Fixierung der Bremsbeläge sehr wichtig.


Entfernen Sie den Belagsicherungsstift
Belagsicherungsstift
Entfernen Sie den Belag indem Sie den Belag aus dem Bremsschuh ziehen
Bremsschuh
Es werden rechts und links verschiedene Bremsschuhe verwendet. Schieben Sie die neuen Beläge in die Führung des Bremsschuhs und beachten Sie die richtige Position der Sicherungsstifte.
links
vorne und hinten gleich
rechts
vorne und hinten gleich
vorne
vorne
Bremsschuhhalter
Bremsschuh
Bremsschuh
Bremsschuhhalter
Belag einschub-richtung
Belagssicherungsstift
Belagssicherungsstift
Bitte beachten Sie, dass der Belagssicherungsstift optimal montiert werden muss, um ein späteres Verrutschen des Belages zu vermeiden.

# REIFEN UND FELGEN

Die Reifen sollten immer den Luftdruck aufweisen, der in den Herstellerangaben empfohlen wird, die Sie an den Reifenflanken finden.

Beachten Sie bitte immer die auf der Reifenflanke beschriebene Luftdruckempfehlung!

Zum Beispiel:

**PUMPEN SIE AUF MIN. 3.5 (50PSI) - MAX. 5.5 BAR (85PSI)**

## Felgen und Felgenverschleiss

Bitte beachten Sie, dass bei Fahrrädern mit Felgenbremsen die Felgen durch Bremsungen einem Verschleiss unterliegen.

Durch Fahrten z.B. im Gelände in Verbindung mit Wasser und Matsch kann die Felge in relativ kurzer Zeit Verschleisserscheinungen zeigen.

Das Auftreten von feinen Rissen oder die Verformung der Felgenhörner bei Erhöhung des Luftdrucks deuten auf erhöhten Verschleiß hin, die Felge sollte umgehend von einem Fachhändler ausgetauscht werden.

Fahrräder mit Komplettausstattung (Beleuchtung, Schutzbleche und Gepäckträger) von Scott sind ab Werk mit einer Verschleissanzeige versehen.

Bitte beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung des jeweiligen Felgenherstellers!

## Räder

– Achsen mit Sechskantmuttern (fig. 10)

## Ausbau des Rades:

Alle modernen Fahrräder haben eine Ausfallsicherung für das Vorderrad um schwere Unfälle, verursacht durch einen nicht oder schlecht verschlossenen Schnellspannhebel zu vermeiden.

Zum Ausbau des Vorderrades öffnen Sie bitte zuerst die V-Brake, indem Sie die Nase der gebogenen Kabelführung aus ihrem Widerlager am Bremsarm ziehen.

Um das Vorderrad ausbauen zu können, muss in diesem Fall der vordere Schnellspanner nach dem Öffnen des Exzenterhebels weiter aufgedreht werden, d.h. die Einstellmutter muss gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, wobei mit der anderen Hand der Schnellspannhebel am Mitdrehen gehindert wird.

Drehen Sie die Einstellmutter soweit auf, dass Sie das Vorderrad aus der verbreiterten Aufnahme der Ausfallenden herausnehmen können.

## Wiedereinbau des Rades:

**Achtung!**

Falls Ihr Fahrrad mit Scheibenbremsen ausgestattet ist, achten Sie bitte darauf, beim Wiedereinbau nicht die Scheibe, die Bremsbeläge oder den Bremssattel zu beschädigen.

Betätigen Sie niemals den Bremshebel einer Scheibenbremse bevor die Bremsscheibe bzw. das gesamte Laufrad in optimaler Position eingebaut ist.

Bitte beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung des Bremsenherstellers, die dem Fahrrad beiliegt.

## Reifenpanne beheben

Im Fahrradreifen befindet sich immer ein Schlauch (Ausnahme: Tubeless Systeme: bitte beachten Sie in diesem Fall die dem Rad beigefügten Bedienungsanleitungen der Felgen- bzw. Reifenhersteller). Bei einer Panne das Rad demontieren, die Luft ganz aus dem Schlauch pressen. Den Reifen auf einer Seite mit dem Pneuhebel von der Felge lösen.

Den neuen oder reparierten Schlauch leicht pumpen und in den Reifen legen, das Ventil durch das Loch führen und nach beiden Seiten den Reifen über die Felge ziehen. Wenn der Schlauch nirgends klemmt, aufpumpen und das Rad wieder montieren.

Die Bremse wieder einhängen!

## Benutzung eines Fahrradanhängers

Scott Fahrräder sind nicht für die Benutzung von Fahrradanhängern (Lastenanhänger, Kinderanhänger, Trailer-Bikes) konzipiert.

Bitte beachten Sie, dass Scott keine Haftung oder Garantie bei Benutzung eines Anhängers übernimmt.

Es sind zu viele verschiedene Anhänger und Kupplungssysteme auf dem Markt als dass wir eine genaue Auflistung für evtl. geeignete Systeme geben könnten.

## Benutzung eines Kindersitzes

Scott Fahrräder der Serien Racing Concept, Racing, Endurance, Progressive, Road, Roadster und Kids sind nicht für die Benutzung von Kindersitzen konzipiert.

Bitte beachten Sie, dass Scott keine Haftung oder Garantie bei Benutzung eines Kindersitzes übernimmt.

Es sind zu viele verschiedene Kindersitze und Adaptersysteme auf dem Markt als dass wir eine genaue Auflistung für evtl. geeignete Systeme geben könnten.

## Zuordnung der Handbremshebel zu Vorder- und Hinterradbremse

Standardmäßig sind Scott Fahrräder so montiert, dass der rechte Bremshebel auf die Hinterradbremse und der linke Bremshebel auf die Vorderradbremse wirken.

Im Rahmen von nationalen Bestimmungen kann dies jedoch bereits durch Ihren Scott-Fachhändler angepasst worden sein.

Bitte lassen Sie sich unbedingt bei der Übergabe des Fahrrades die Zuordnung der Bremshebel zu den Bremsen vom Scott-Fachhändler erklären.

## Zulässiges Gesamtgewicht von Scott Fahrrädern

**Scott Mountainbikes** sind für ein Fahrergewicht bis maximal 110 kg vorgesehen, d.h. das Gesamtgewicht des Rades incl. Fahrer sollte nicht 119-128 kg (je nach Modell) überschreiten.

**Scott Trekkingräder** sind für ein Fahrergewicht bis maximal 110 kg vorgesehen, d.h. das Gesamtgewicht des Rades incl. Fahrer und 25 kg maximalem Gepäck sollte nicht 143-150 kg (je nach Modell) überschreiten.

**Scott Rennräder** sind für ein Fahrergewicht von maximal 110 kg vorgesehen, d.h. das Gesamtgewicht des Rades incl. Fahrer sollte nicht 117-120 kg (je nach Modell) überschreiten.

**Scott Kinderräder** sind für ein maximales Gesamtgewicht von 50 kg inklusive Fahrer und Gepäck vorgesehen.

**Bitte beachten und respektieren Sie immer auch die Informationen der Komponentenhersteller bzgl. des maximalen Fahrergewichts!**

## Benutzung von Scott Fahrrädern im öffentlichen Straßenverkehr

Bitte beachten Sie die nationale Gesetzgebung hinsichtlich der Benutzung von ausgestatteten und nicht ausgestatteten Fahrrädern im öffentlichen Straßenverkehr.

Dies betrifft z.B. Reflektoren und Beleuchtungsanlage.

# WARTUNG UND PFLEGE

Bitte beachten Sie beim Nachziehen und Kontrollieren von Schrauben die maximal zulässigen Anzugsdrehmomente, die Sie am Ende dieses Kapitels aufgelistet finden.

## Kontrollen, die vor jeder Inbetriebnahme durch den Benutzer des Fahrrades erfolgen müssen:

- alle Schrauben und Muttern, insbesondere Schnellspanner der Räder auf festen Sitz prüfen und ggf. Nachziehen. (beachten Sie immer die vom Hersteller vorgegebenen Drehmomente!)
- Lenker und Lenkervorbau auf Beschädigungen prüfen und ggf. Austauschen lassen (Beachten Sie, dass Klemmungen immer gleichmäßig und mit den, vom Hersteller, vorgegebenen Drehmomenten angezogen sind).
- Bremsanlage auf Funktion prüfen und ggf. Nachstellen lassen.
- Reifenluftdruck prüfen, Angaben auf dem Reifen hinsichtlich des max. Luftdrucks beachten.
- Profiltiefe des Reifens prüfen.
- Beleuchtungs- und Signalanlage prüfen.
- Griffbezüge am Lenker auf festen Sitz und Abnutzung prüfen.
- Bei Hinterradfederungen alle Verschraubungen der Federungseinheit auf festen Sitz und Spiel in den Lagerstellen prüfen.
- Federgabeln auf einwandfreie Funktion und Spiel in den Lagerstellen prüfen.

## Arbeiten, die zusätzlich monatlich durch den Benutzer des Fahrrades durchgeführt werden müssen:

- Kettenschaltung reinigen und einölen sowie Einstellung prüfen und ggf. justieren lassen.
- Lenkungslager (Steuerkopflager) prüfen — bei Bedarf von Fachwerkstatt neu fetten und einstellen lassen.
- Seilzüge prüfen und ölen. Auf knickfreie Verlegung achten. Teflon beschichtete Seilhüllen nicht ölen.

## Arbeiten, die bei Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich durch eine Fachwerkstatt durchgeführt werden müssen:

- Kette, Kettenspannung kontrollieren( bei Nabenschaltungsmodellen), ggf. Nachstellen, reinigen und ölen. Hinterradspur prüfen, ggf. Einstellen.
- Tretlager prüfen und falls erforderlich schmieren.
- Pedallager ölen, Lagerspiel prüfen und ggf. nachstellen (bzw. Austauschen).
- Nabenschaltung kontrollieren und ggf. nachstellen.
- Kettenschaltung neu fetten und ggf. einstellen.

- Lenkungslager (Steuerkopflager) überprüfen und ggf. fetten und einstellen.
- Lenker und Lenkervorbau auf Beschädigungen prüfen, ggf. austauschen.
- Bremsanlage auf Funktion prüfen ggf. nachstellen. Bei schlechter Bremswirkung Handhebel, Seilzug, Bremshebel und Bremsbeläge (auch bei Scheibenbremsen!) auf ihren Zustand überprüfen, nachstellen und ggf. austauschen. Gelenke und Lagerstellen schmieren. Geknickte oder geklemmte Seilzüge ersetzen. Leitungen von Hydraulikbremsen auf Dichtheit prüfen.
- Felgen auf Seiten- und Höhenschlag prüfen. Speichenspannung kontrollieren und ggf. nachstellen.
- Reifenprofilstärke prüfen.
- Beleuchtungs- und Signalanlage prüfen.
- Hinterrad-Bremsnabe kontrollieren und ggf. schmieren.
- Bei Hinterradfederungen alle Verschraubungen der Federungseinheit auf festen Sitz prüfen und Spiel in den Lagerstellen prüfen.
- Bei Federgabeln alle Verschraubungen auf festen Sitz, Funktion der Federelemente sowie Spiel prüfen.
- Rahmen und Gabel hinsichtlich Beschädigungen kontrollieren und ggf. austauschen.

## Ersatzteile für Ihr Scott Fahrrad

Für den Kauf von Ersatzteilen raten wir dringend zum Besuch Ihres Scott Fachhändlers, er kann Ihnen am Besten mit Rat und Tat bei der Auswahl der geeigneten und benötigten Teile helfen.

Somit kann eine Kombination von nicht aufeinander abgestimmten Komponenten vermieden werden bzw. nicht passende Kombinationen können ausgeschlossen werden.

Bitte verwenden Sie nur Originalersatzteile, da nur diese eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit garantieren.

Dies ist insbesondere bei Teilen der Bremsanlage, der Reifen- und Schlauchgröße ein wichtiger Punkt.

Bitte beachten Sie, dass Scott keine Haftung für Schäden übernimmt, die auf einer fehlenden Benutzung von Originalersatzteilen beruhen.

Verwenden Sie niemals Adapterlösungen um Bremsen, Sattel/Sattelstütze und Lenker/Vorbau zu montieren!

# PFLEGE DES FAHRRADES

Um die Funktionssicherheit und die Optik des Fahrrades zu erhalten muss es regelmäßig gepflegt werden:

- regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung des Fahrrades. Um Korrosions- und andere Schäden zu vermeiden muss folgendes beachtet werden :
- Schmutz niemals trocken, sondern immer mit Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm entfernen. Zum Waschen keinen Hochdruckreiniger verwenden, da ansonsten die Lager, der Lack oder das Dekor beschädigt werden können.
- Aggressive Reinigungszusätze dürfen nicht verwendet werden.
- Lackschäden sofort ausbessern.
- Korrosionsgefährdete Teile vorsorglich, vor allem vor und in der Winterzeit, mit entsprechenden Konservierungs- und Pflegemitteln behandeln.
- Lagern Sie das Fahrrad, insbesondere im Winter, in einem trockenen, konstant temperierten Raum.
- Vor längerem Einlagern den Luftdruck der Reifen kontrollieren und ggf. auf den vom Hersteller empfohlenen Luftdruck aufpumpen.

## Umweltfreundliche Reinigungsmittel

Es stehen verschiedene Spezialreiniger für die Reinigung Ihres Fahrrades zur Verfügung. Unter dem Umweltaspekt ist es ratsam, biologisch abbaubare Reinigungsmittel zu verwenden.

# DREHMOMENTVORGABEN FÜR SCOTT BIKES

| | | |
|---|---|---|
| Schaltung | Befestigungsschraube | 7.8-9.8 Nm |
| | Kabelbefestigung | 3.9-5.9 Nm |
| | Spann-u. Führungsrolle | 2.9-3.9 Nm |
| Umwerfer | Schelle | 4.9-6.8 Nm |
| | Kabelbefestigung | 4.9-6.8 Nm |
| Rapidfire-Hebel | Befestigungsklammer | 4.9-6.8 Nm |
| Bremsschaltgriff | Befestigungsklammer | 4.9-6.8 Nm |
| Bremshebel | Befestigungsklammer | 4.9-6.8 Nm |
| Freilaufnabe | Freilaufkörper | 35-49 Nm |
| | Kassettenbefestigungsring | 30-49 Nm |
| Kurbelgarnitur | Vierkantbefestigung | 35-45 Nm |
| | Vielzahn | 35-50 Nm |
| | Kettenblattschrauben | 7.8-10.7 Nm |
| Innenlagerpatrone | | 50-70 Nm |
| Pedale | | 40 Nm |
| Vorbau | Befestigungsschrauben M5 | 5.6-7.8 Nm |
| | M6 | 9.8-13.7 Nm |
| Sattelstützen Sattelklemmung | M4 | 2.8-3.9 Nm |
| | M5 | 5.6-7.8 Nm |
| | M6 | 9.8-13.7 Nm |
| V-Brake | Rahmenbefestigung | 5-6.8 Nm |
| | Kabelbefestigung | 5.8-7.8 Nm |
| | Bremsschuhbefestigung | 5-6.8 Nm |
| Bremssattel- Disc Brake | Magura | 6 Nm |
| | Shimano | 6-8 Nm |
| | Formula | 9 Nm |
| | Hayes | 12 Nm |
| Verschraubung Bremsscheibe | Magura | 4 Nm |
| | Shimano | 2-4 Nm |
| | Formula | 6.2 Nm |
| | Hayes | 5 Nm |

# PANNEN

| **Defekt** | **Warum** | **Reparatur** |
|---|---|---|
| - Gabel wackelt | - Steuersatz lose | - anziehen und kontern |
| - Kette springt heraus | - Umwerfer oder Ketten-Wechsler falsch eingestellt<br>Kettenblätter krumm | - neu einstellen |
| - Lager quietschen oder knacken | - Tretlager<br>- Pedale haben Fettmangel<br>- Naben haben Fettmangel | - austauschen<br>- ausbauen, reinigen, neu fetten<br>- ausbauen, reinigen, neu fetten |
| - Lager hat Spiel | - Tretlager<br>- Naben (Radlager)<br>- Pedale | - austauschen<br>- Lager neu einstellen, kontern<br>- Lager neu einstellen, kontern |
| - Lager knackt, wackelt | - Vorbau- oder Lenker-klemmschraube lose oder dreht sich | - alle Schrauben (Lenker und Vorbau) anziehen |
| - Sattelstütze dreht oder rutscht | - Schnellverschluss lose<br>- Sattelstütze zu dünn | - anziehen und blockieren<br>genauen Durchmesser feststellen und ersetzen |
| - Umwerfer ratscht | - Spiel in Tretlager<br>- Umwerfer falsch justiert<br>- Schlag in Kettenblatt | - austauschen<br>- justieren<br>- geradebiegen oder wechseln |
| - Spiel in Federgabel | | - Fachhändler kontaktieren |
| - Spiel an der Hinterradfedeung | | - Fachhändler kontaktieren |

# GARANTIE

Das SCOTT-Fahrrad ist ein anhand neuester Technologien gebautes Rad. Es ist mit den besten Komponenten namhafter Hersteller bestückt.

Deshalb gewährt SCOTT dem Erstkäufer bei Kauf eines komplett montierten Fahrrades eine Garantie auf Materialdefekte und Verarbeitungsfehler von 5 Jahren (nur bei Einhaltung der Wartungsintervalle s.u.) für den Rahmen inkl. Hinterbau und von 2 Jahren für die Gabel (soweit es sich bei der Gabel um ein SCOTT Produkt handelt. Ansonsten gelten die Bestimmungen des Gabelherstellers).

Die genannte Garantie von 5 Jahren auf den Rahmen wird allerdings nur gewährt, wenn 1 x jährlich eine Inspektion bei einem autorisierten SCOTT - Händler entsprechend der in dieser Bedienungsanleitung beigefügten Wartungsanleitung erfolgt.

Dies ist vom autorisierten SCOTT — Händler mit Stempel und Unterschrift zu bestätigen. Sollte eine solche Wartung nicht erfolgen, verkürzt sich der Garantie-zeitraum von 5 Jahren auf den Rahmen auf 3 Jahre.

Die Kosten der Inspektion und Wartung sind vom Eigentümer des SCOTT — Fahrrades zu tragen.

Für die Modelle Gambler, Voltage FR und Volt-X ist die Garantiezeit auf 2 Jahre limitiert.

Die Garantiezeiträume beginnen ab dem Kaufdatum.

Diese Garantie wird allerdings nur dem Erstkäufer gewährt, d.h. demjenigen, der das Fahrrad erstmalig bestimmungsgemäß benutzt, und nur bei Kauf von einem autorisierten SCOTT-Händler.

Die Garantie wird ausdrücklich nur bei Kauf eines komplett montierten Fahrrades gewährt unter expliziten Ausschluss von Käufen nicht vollständig montierter Fahrräder.

Wenn ein Garantiefall eintritt, hat SCOTT die Möglichkeit, nach eigenem Ermessen das defekte Bauteil zu reparieren oder zu ersetzen. Nicht defekte Bauteile werden lediglich auf Kosten des Garantienehmers ersetzt.

Verschleißteile sind, sofern sie durch normale Abnutzung oder Verschleiß beschädigt sind, von der Garantie ausgenommen. Eine detaillierte Liste der Verschleißteile inklusive der Beschreibung der Verschleißmerkmale befindet sich im Anschluss an diesen Punkt der Bedienungsanleitung.

Am Ende der Bedienungsanleitung befindet sich ein Übergabeprotokoll, das nach Kenntnisnahme und Unterschrift durch den Konsumenten in Kopie beim Fachhändler zur Ablage in der Kundendatei verbleibt.

Dieses Übergabeprotokoll sollte bei Eintritt eines Garantiefalls zusammen mit dem defekten Rad oder Bauteil vorgewiesen werden.

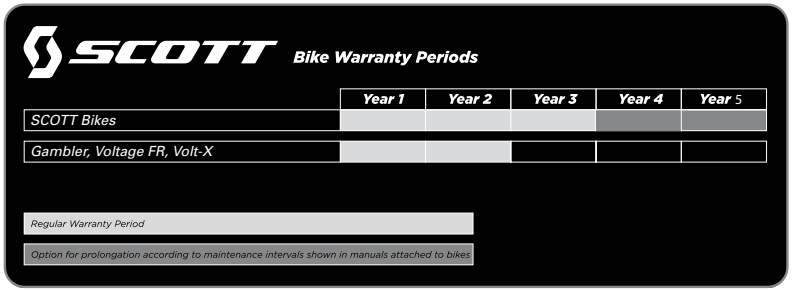
Es gilt als Verkaufsnachweis, ohne den keine Reklamation möglich ist.

Die Garantie gilt grundsätzlich weltweit. Zur Geltendmachung der Garantieansprüche gehen Sie mit dem Garantieschein zu Ihrer Verkaufsstelle. Der Händler wird dann das Nötige veranlassen. Ist dies nicht möglich, kontaktieren Sie bitte den nationalen SCOTT-Importeur.

Ein Garantieanspruch kann nicht geltend gemacht werden, wenn Veränderungen an der Original-Konstruktion oder Ausstattung vorgenommen wurden oder das Rad unter nicht normalen Bedingungen verwendet wurde.

Mit dieser Garantie gewährt SCOTT eine freiwillige Herstellergarantie. Zusätzliche Ansprüche aus nationalem Gewährleistungsrecht bleiben hiervon unberührt.

# GARANTIE



# LISTE DER VERSCHLEISSTEILE

**Gewährleistung für Verschleissteile wird nicht übernommen**

## Fahrradkette

Die Fahrradkette unterliegt funktionsbedingt einem Verschleiss. Die Höhe des Verschleisses ist von der Pflege und Wartung und der Art der Nutzung des Fahrrades (Fahrleistung, Regenfahrten, Schmutz, Salz, etc) abhängig. Durch regelmässiges Reinigen und Einölen kann die Lebensdauer zwar verlängert werden, ein Austausch ist jedoch bei Erreichen der Verschleissgrenze erforderlich.

## Ritzel, Kettenräder, Schaltungsrollen

Bei Fahrrädern mit Kettenschaltung unterliegen die Ritzel, Kettenräder und Schaltungsrollen funktionsbedingt einem Verschleiss. Durch regelmässiges Reinigen und Schmieren kann die Lebensdauer zwar verlängert werden, ein Austausch ist jedoch bei Erreichen der Verschleissgrenze erforderlich. Die Höhe des Verschleisses ist von der Pflege und Wartung und der Art der Nutzung des Fahrrades (Fahrleistung, Regenfahrten, Schmutz, Salz, etc) abhängig.

## Schaltungs- und Bremszüge

Die Schaltungs- und Bremszüge müssen regelmässig gewartet und eventuell ausgetauscht werden. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn das Fahrrad oft im Freien abgestellt wird und den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.

## Bremsbeläge

Die Bremsbeläge bei Felgen-, Trommel- und Scheibenbremsen unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiss. Dieser ist von der Nutzung des Fahrrades abhängig. Bei Fahrten in bergigem Gelände oder bei sportlicher Nutzung des Fahrrades kann der Austausch der Bremsbeläge in kürzeren Abständen notwendig sein. Kontrollieren Sie regelmässig den Verschleisszustand der Beläge und lassen Sie diese von einem Fachhändler austauschen.

## Felgen (bei Felgenbremsen)

Durch das Zusammenwirken von Felgenbremse und Felge ist nicht nur der Bremsbelag sondern auch die Felge einem funktionsbedingten Verschleiss ausgesetzt. Aus diesem Grund sollte die Felge in regelmässigen Abständen, z.B. beim Aufpumpen des Reifens, auf ihren Verschleisszustand überprüft werden.
Das Auftreten von feinen Rissen oder die Verformung der Felgenhörner bei Erhöhung des Luftdrucks deuten auf erhöhten Verschleiss hin. Felgen mit Verschleiss-Indikatoren, ermöglichen es dem Fahrrad-Nutzer, den Verschleisszustand der Felge einfach festzustellen. Achten Sie deshalb auf die Angaben in dieser Bedienungsanleitung oder Angaben auf der Felge.

## Reifen

Die Fahrradreifen unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiss. Dieser ist abhängig von der Nutzung des Fahrrades und kann vom Fahrer sehr stark beeinflusst werden. Scharfes Bremsen, das zum Blockieren des Reifens führt, reduziert die Lebensdauer des Reifens beträchtlich. Darüber hinaus sollte der Luftdruck regelmässig kontrolliert und fall erforderlich, auf den vom Fahrrad- bzw. Reifenhersteller angegebenen Wert aufgepumpt werden.

## Beleuchtungsanlage und Reflektoren

Die Funktion der Beleuchtungsanlage des Fahrrades ist von grosser Bedeutung für die Sicherheit im Strassenverkehr.

Aus diesem Grund sollte vor jeder Fahrt, insbesondere im Dunkeln, die Funktion des Scheinwerfers und der Rückleuchte sowie der Zustand der Reflektoren überprüft werden. Glühlampen unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiss. Aus diesem Grund kann ein Austausch erforderlich sein.

Der Benutzer sollte immer Ersatz-Glühlampen mit sich führen, um diesen Austausch, falls erforderlich, vornehmen zu können.

## Griffbezüge

Griffbezüge unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiss. Aus diesem Grund kann ein Austausch regelmässig erforderlich sein. Achten Sie darauf, dass die Griffe fest mit dem Lenker verbunden sind.

## Lenker, Vorbau und Sattelstütze

Sowohl Lenker und Vorbau als auch Sattelstütze sind beim Fahren starken dynamischen Belastungen ausgesetzt.

Bitte kontrollieren Sie diese Teile regelmässig auf äusserlich sichtbare Schäden und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.

Zudem empfehlen wir bei starker Beanspruchung des Fahrrades diese Teile alle 2 Jahre zu ersetzen.

# SCOTT SERVICE PLAN

Modell .....

Modelljahr .....

Grösse .....

Rahmennummer .....

Kaufdatum .....

## Durchgeführte Wartungsarbeiten

- Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- Schraubenkontrolle aller Schrauben
- Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

| Durchgeführt am: | Händlerstempel: |
|---|---|
| | |



# SCOTT SERVICE PLAN

Modell .....

Modelljahr .....

Grösse .....

Rahmennummer .....

Kaufdatum .....

## Durchgeführte Wartungsarbeiten

- Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- Schraubenkontrolle aller Schrauben
- Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

| Durchgeführt am: | Händlerstempel: |
|---|---|
| | |

# SCOTT SERVICE PLAN

Modell .....

Modelljahr .....

Grösse .....

Rahmennummer .....

Kaufdatum .....

## Durchgeführte Wartungsarbeiten

- Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- Schraubenkontrolle aller Schrauben
- Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

| Durchgeführt am: | Händlerstempel: |
|---|---|
| | |



# SCOTT SERVICE PLAN

Modell .....

Modelljahr .....

Grösse .....

Rahmennummer .....

Kaufdatum .....

## Durchgeführte Wartungsarbeiten

- Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- Schraubenkontrolle aller Schrauben
- Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

| Durchgeführt am: | Händlerstempel: |
|---|---|
| | |

# SCOTT SERVICE PLAN

Modell .....

Modelljahr .....

Grösse .....

Rahmennummer .....

Kaufdatum .....

## Durchgeführte Wartungsarbeiten

- Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- Schraubenkontrolle aller Schrauben
- Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

| Durchgeführt am: | Händlerstempel: |
| --- | --- |
| | |